

# Bayerisches Taucherblatt'



Offizielles Organ des bayerischen Landestauchsportverbandes e.V.

Juni 2010

- ▶ Verbandstag 2010
- ▶ Kindermeisterschaften
- ▶ Viele neue Termine

Biologie-Thema:  
**Der Waller –  
Gigant des Süßwassers**



# Waller, Wels oder Flusswels (*Silurus glanis*)



Wenn es in Taucherkreisen um Großfischbegegnungen geht dann höre ich meist Malediven, Tauchsafaris im Roten Meer oder ähnliche Ziele. Mir fallen beim Thema Großfische auch meine Tauchgänge in so manchem heimischen See oder einem wunderbaren sommerwarmen Fluß in meiner nächsten Umgebung ein. Und vor meinem geistigen Auge erscheint ein gewaltiger Raubfisch. Nein, nicht der Hai, sondern der Waller. Ich habe ihn bei meinen Süßwassertauchgängen schon öfter angetroffen und dabei Exemplare bis zu einer Länge von 2m beobachtet. In Norditalien wurde im Jahr 2002 ein Exemplar mit 238 cm und 113 kg Gewicht gefangen. In der Literatur findet man, dass 1761 ein riesiger Waller in der Oder mit Netzen gefangen wurde. Er wog ohne Eingeweide 375 kg und in der Ukraine wurden Exemplare mit 5m Länge gefangen. Experten schätzen, dass Waller ein mögliches Höchstalter von 100 Jahren erreichen können.

Wo finden wir diesen größten Jäger unserer Gewässer, der im Naturgesetz des fressen und gefressen werden, ganz oben steht. Seine Lebensweise ist düster wie seine Umgebung und das macht es für uns Taucher und Fotografen so schwer, ihn zu be-

obachten. Der Wärme liebende Fisch bevorzugt große stehende oder langsam fließende Gewässer mit schlammigem Grund und hält sich auch in brackigem Wasser auf (z.B. Ostsee). Dort bewohnt er die Flachwasserregionen bis zu einer Tiefe von 30m. Ausgewachsene Waller findet man in ruhigen, mit Wasserpflanzen bewachsenen Bereichen. Sie sind standorttreu und wahrscheinlich territoriale Einzelgänger. Der Wels haust zwischen Wurzelwerk, versunkenen Bäumen und in Höhlen. Für uns Taucher kommt noch erschwerend hinzu, dass er überwiegend nachtaktiv ist und sich tagsüber in seine Schlupfwinkel zurück zieht. Die schuppenlose Haut nimmt dann die Farbe seiner Umgebung an. Bei fallendem Luftdruck, den der Wels mit seiner großen Schwimmblase wahrnimmt, kommt er auch tagsüber aus seinem Versteck und wir können ihn leichter beobachten. Darüber hinaus ist seine Aktivität auch stark von der Wassertemperatur und der Verfügbarkeit seiner Beute abhängig. Besonders aktiv ist der Waller im Frühjahr nach der Winterruhe und im Spätherbst nach dem Abbläichen. Er hat nachweislich von allen Süßwasserfischen mit Abstand das größte und breiteste Maul und darin verschwinden Hechte,

Karpfen, Aale, Krebse, Molche, Schlangen, Blesshühner und junge Schwäne. Meist fängt er nachts seine Beute. Auch manch kleiner Hund der ein Stöckchen im See apportieren sollte ist schon das Opfer eines Wallers geworden. Im Magen dieses Riesen hat man auch einmal die Überreste eines Knaben gefunden. Doch handelt es sich bei den Menschenteilen, die man beim Ausnehmen in den Innereien von Wallern findet, um Ertrunkene die nach und nach von ihm gefressen worden sind, da der Waller eine Vorliebe für Aas hat. Bei Wassertemperaturen unterhalb von 7 Grad stellen die Welse ihre Nahrungsaufnahme ein. Die Laichzeit der Waller ist im August und beginnt bei einer Wassertemperatur von 17 bis 18 Grad. In Flüssen lebende Welse überwintern in Spalten am Ufer oder Gruben in Ufernähe. Welse, die Seen bewohnen, suchen das untere Drittel des Gewässers auf und liegen dort oft auf schlammigem Untergrund.

Der Waller ist ein riesiger und faszinierender Bewohner unserer Gewässer und ich bin von jeder Begegnung mit ihm begeistert.

Text und Fotos:  
Euer Umweltreferent Uwe Scherner



Ein scheinbar voll gefressener Waller hat tagsüber sein Versteck verlassen



Ein Taucher sucht nach dem Waller im Wurzelwerk des Ufers

## Editorial



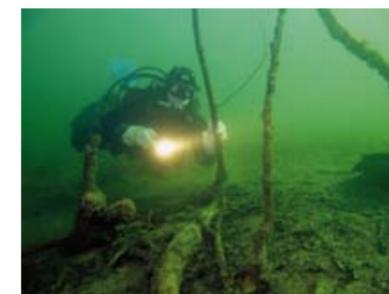
Die Griechen sind Bankrott, Vulkansche ist überall verstreut und im Golf von Mexiko verpestet Öl die ganze Region. Die Regierung ist hilflos und wir werden zur Kasse gebeten. Da möchte man am liebsten die Flucht ergreifen und irgendwo Untertauchen! Leider wird es dadurch nicht besser. Aber was noch viel schlimmer ist, man muss bei diesem Disaster zusehen und kann nichts dagegen unternehmen.

Ich jedenfalls werde zumindest für 2 Wochen unterm Wasser, fern jeglicher Kommunikation und Stress (außer dem Stress jeden Morgen rechtzeitig zur Tauchbasis zu kommen!). So wünsche ich, dass es auch Euch vergönnt ist, einmal etwas zu entspannen. Ob im Urlaub oder Zuhause. Falls Ihr nicht in einen Urlaub fahren könnt, dann hoffe ich, dass zumindest das Taucherblatt'1 dazu beitragen kann, mal etwas abzuschalten. In diesem Sinne wünsche ich viel Spaß beim Lesen des neuen Taucherblatt'ls.

...Übrigens bis zum nächsten Taucherblatt'1 bin ich wieder rechtzeitig Zuhause, sofern keine Aschewolke über uns schwebt.

Eure Beatrix

Dieses Foto wurde im Starnberger See, Allmannshausen aufgenommen  
Foto: Beatrix Schmitt



## Inhalt

Der Waller	2
Vorwort des Präsidenten	4
Sachabteilung Vizepräsidenten	6
Kindermeisterschaften	7-8
Flossenschwimmen	
Clubfahrt nach Marsa Alam	12



UW-Rugby	9
Fotowettbewerb in Niederbayern	13
TEC-Seminar in Walchensee	14



Kinderseminar in Oberhaching	15
Neue Termine	17
Fotowettbewerb	22
Ansprechpartner im BLTV	24



## BLTV-Präsident Dieter Popel

# Liebe Tauchsportfreunde

Die Delegierten der Vereine im Bayerischen Landestauchsportverband haben am 24.04.2010 beim 8. ordentlichen Verbandstag in Schwandorf ein neues Präsidium gewählt. 55 Vereine waren anwesend bzw. haben sich vertreten lassen, so dass nahezu die Hälfte der BLTV-Vereine am Verbandstag teilnahm.

Das neue Präsidium wurde auf zwei Positionen verändert. Für die freiwillig ausscheidenden Vizepräsidentinnen Helma Otten-Schied (Schatzmeister) und Petra Bitschnau (Breitensport) wurden als neue Mitglieder die Sportkameraden Ferdinand Wüstenhöfer (Vizepräsident Finanzen) aus Waldkraiburg sowie Axel Rimpler, der bereits kommissarisch Petra Bitschnau als stellvertretender Vizepräsident Breitensport unterstützte, gewählt. Klaus Cepl leitet weiterhin die Ausbildungsabteilung und ich selbst wurde als Präsident im Amt bestätigt. Klaus Scholz ist nun nicht mehr kommissarischer, sondern gewählter Vizepräsident Wettkampf.

Ferner wurde der den Vereinen im Vorfeld übersandte Satzungsvorschlag bis auf zwei redaktionelle Änderungen einstimmig beschlossen, so dass der BLTV nunmehr eine moderne Satzung hat, die in Kürze sowohl dem Finanzamt als auch dem Registergericht in München mit den notwendigen Unterlagen zur Genehmigung vorgelegt wird.

Erstmals in der Geschichte des BLTV wurden auf Antrag des alten Präsidiums zwei jahrzehntelang im Präsidium amtierende Persönlichkeiten Ehrenmitglieder des Präsidiums. Mein Vorgänger im Amt des Präsidenten, Paul Lachenmeier, wurde vom Plenum zum Ehrenpräsidenten des BLTV ernannt. Paul, der selber persönlich mit seiner Gattin anwesend war, nahm dankend in einer kurzen Ansprache diese Ehrung erfreut an. Helma Otten-Schied, unsere langjährige frühere Schatzmeisterin, erhielt auf Antrag und Beschluss des Verbandstages die Ehrenmitgliedschaft im Präsidium des BLTV. Beide gehören diesem nunmehr mit beratender Stimme an.

Zudem wurden verdiente Persönlichkeiten des BLTV geehrt. Die Liste dieser Ehrungen ist im Internet und auch in dieser Ausgabe zu finden. Mein Dank gilt allen Geehrten, die ehrenamtlich viel Zeit und viel Familienleben für den BLTV und seine Gliederungen opferten.

Der Dank des Präsidiums gilt auch dem ausrichtenden Verein, dem 1. FC Schwandorf, mit seinem Abteilungsleiter Peter von der Sitt und seiner Crew, die einmal mehr ausgezeichnete Arbeit leisteten. Jeder Delegierte erhielt zudem ein kleines Präsent. Reißenden Absatz fanden auch die sog. „Giveaways“ des VDST. Hier gilt mein Dank Marlies Reutzel vom VDST, die wie immer äußerst unbürokratisch ein Paket mit diesen Präsenten vorbereitete und mir übersandte.

Abschließend möchte ich auch noch meiner Frau Ute danken, die die neue Satzung überarbeitete, redaktionell aufbereitete und die Vorarbeiten leistete, damit die Satzung in dieser Form bereits im Vorfeld vom Finanzamt gutgeheißen und auch vom Plenum einstimmig verabschiedet werden konnte.

Der BLTV kann in den nächsten vier Jahren weiter kontinuierlich arbeiten und wird den eingeschlagenen Weg fortführen. Die Ausgeschiedenen, allen voran Helma, haben sich bereit erklärt, ihren Nachfolgern bei der Einarbeitung behilflich zu sein.

Eine Änderung gibt es auch im bewährten Revisorensteam. Brigitte Allgayer und Dr. Klaus Dieter Kohrt haben ihre Ämter nach vielen Jahren zur Verfügung gestellt. Nachfolger wurden Helma Otten-Schied und Eva Schmied. Als Ersatzrevisorin konnte erfreulicherweise Brigitte überzeugt werden, so dass auch in diesem Bereich Kontinuität und Fachkenntnis vorherrscht.

## Trainer C-Ausbildung

Bei Drucklegung dieses Heftes werden die diesjährigen Kandidaten in Würth Mitte Mai bei ihren schriftlichen Prüfungen schwitzen und hoffentlich alle bestehen. Die Gruppe ist hoch motiviert und hat auch ihre Praxisprüfung und die Referate in der Trainer-C-Woche gemeistert.

Mitte Mai in Würth wird unser Frank Kirstein als Sachabteilungsleiter Trainer-C von der Crew verabschiedet. Er wurde bereits beim Verbandstag mit einer Ehrung bedacht. Frank hat weit über zwanzig Jahre in der Ausbildungsabteilung an vorderster Front mitgewirkt, sie geprägt und dafür Sorge getragen, dass Kontinuität herrscht und dass stets neue Personen langsam in die Crew integriert werden, damit die Ausbildung in Bayern auf hohem Niveau weiterlaufen kann.

Sein Nachfolger ist auch schon hinlänglich bekannt. Elmar Popp aus Würzburg wird von Frank die Sachabteilung übernehmen. Das alte Präsidium ist dem Vorschlag von Klaus Cepl und seinen Leuten gefolgt und hat bereits im Vorfeld Elmar als Sachabteilungsleiter und Nachfolger bestimmt. Frank wird den BLTV weiterhin mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. Wir wünschen ihm auf alle Fälle für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und Elmar viel Spaß und Erfolg bei dem neuen Amt.

## Tauchlehrerausbildung

Auch die Tauchlehrerausbildung für unsere TL\* und TL\*\*-Kandidaten ist im vollen Gange. Im April wurden die theoretischen Prüfungen in Buchloe geschrieben. Die größte Anzahl der Kandidaten haben die Theorie erfolgreich hinter sich gebracht. Im September steht dann die Praxisprüfung für unsere TL\*-Kandidaten im ägyptischen Safaga an. Die TL\*\*-Kandidaten werden bei verschiedenen Bundesprüfungen ihr Können unter Beweis stellen. Unser neuer Vizepräsident Axel Rimpler hat im April bei der ersten Bundesprüfung in Hurghada seine TL\*\*-Prüfung bereits erfolgreich abgelegt.

Unser Verbandsarzt Anderl Stadler absolviert derzeit die TL\*\*\*-Vorbereitung. In die Crew um Klaus Cepl wurden mit Ulli Zimmermann und Volker Patjens sowie Walter Lamprecht drei neue Prü-

fer integriert, die das Team langfristig stärken und entlasten sollen.

Problematisch ist es immer wieder, geeignete Räumlichkeiten für derlei Ausbildungen zu finden, da wir neben Unterkunft und Schulungsräumen auch eine Sporthalle und ein Hallenbad benötigen. Wir sind dankbar, wenn wir zum Beispiel in die Schule in Würth ausweichen können, mögen die Sitzmöglichkeiten auch nicht jedem bequem erscheinen.

## Gewässersituation

Bei der Gewässersituation hat sich insofern etwas getan, als die Allgemeinverfügung (Verlängerung der alten Allgemeinverfügung) zum Betauchen des Langwieder Sees München mit Pressluftgeräten nunmehr durch die Landeshauptstadt veröffentlicht wurde. Damit ist das Tauchen zu den in der Allgemeinverfügung veröffentlichten Zeiten wieder möglich. Näheres dazu ist unserer Homepage zu entnehmen.

Die Situation Ilsee ist nach wie vor unverändert. Es haben sich mittlerweile verschiedene Augsburgs Landtagsabgeordnete der Sache angenommen. Mein Dank gilt den Vereinen, die hier aktiv wurden. Ich bitte nur alle Beteiligten in dieser Angelegenheit Geduld zu bewahren und zu keinen unüberlegten Reaktionen zu neigen, damit nicht die Möglichkeiten, die derzeit ausgelotet werden, zerstört werden.

## BLTV-Veranstaltungen

Unsere Referenten, Sachabteilungsleiter und Tauchlehrer haben wieder ein vielfältiges Seminarangebot auf unserer Homepage und auch in diesem Heft veröffentlicht. Wir bitten um rege Teilnahme und um Bekanntgabe dieser Veranstaltungen in den einzelnen Vereinsorganen, damit sie auch einer Großzahl an interessierten Tauchern und Taucherinnen bekannt werden.

## Taucherblatt'1

Beim Verbandstag in Schwandorf wurde auch über den Fortbestand des Taucherblatt'ls diskutiert. Die Delegierten waren sich einig, dass das Taucherblatt'1 in der jetzigen qualitativ

hochwertigen Form in Papierformat erhalten bleiben soll. Einigkeit bestand ferner darüber, dass die Möglichkeit geprüft werden soll, die Auflage zu vergrößern, um Nichttauchlehrern und Trainern-C oder Vereinsvorständen das Lesen des Taucherblatt'ls oder den Bezug des Taucherblatt'ls zu ermöglichen. Es können nach Meinung der Delegierten für die vier Ausgaben im Jahr bis zu 1.000 € mehr ausgegeben werden.

Es ergeht deshalb die Bitte sowohl vom Präsidium als auch von unserer Pressewartin Beatrix Schmitt, dass die Vereinsvorsitzenden, die Trainer-C und auch die sonstigen Bezieher des Taucherblatt'ls dieses ihren Vereinskameraden zur Verfügung stellen, damit sie sich auch über die vielfältigen Angebote und Aktivitäten des BLTV informieren können. Auch sollte darauf hingewiesen werden, dass das Taucherblatt'1 auf unserer Homepage im PDF-Format herunterzuladen ist.

Auf Anregung eines Delegierten wird das Präsidium auch prüfen, inwieweit es bei der finanziellen Situation des Verbandes, die sich derzeit noch gut darstellt, möglich ist, den Vereinen Werbematerialien zur Verfügung zu stellen, damit neu geworbene Mitglieder und auf Wunsch auch ältere Vereinsangehörige Informationen über den BLTV, seine Gliederungen und dergleichen erhalten.

Ich weise ferner darauf hin, dass sich der BLTV s.g. Roll-Ups mit dem Emblem von BLTV bzw. VDST angeschafft hat, die für Vereinsveranstaltungen angefordert werden können. Ich selbst habe bei Besuchen von Vereinen, bei Jubiläums- und Fortbildungsveranstaltungen diese Roll-Ups mitgebracht. Sie fanden bei den Vereinsgehörigen großen Anklang, da damit nicht nur der Verein, sondern auch unser Verband den Ehrengästen und Besuchern solcher Veranstaltungen gegenüber bestens repräsentiert wird.

Das Präsidium des BLTV, seine Sachabteilungsleiter und Mitarbeiter wünschen Euch eine unfallfreie Tauchzeit. Wir alle hoffen, Euch auf einer unserer Veranstaltungen wieder begrüßen zu dürfen.

Euer

Dieter Popel  
Präsident des BLTV



Helma Otten-Schied erhielt die Ehrenmitgliedschaft des BLTV



Peter von der Sitt wird mit einem kleinen Präsent, das Dieter Popel überreicht, geehrt

# Die neuen Vizepräsidenten

Breitensport



## Axel Rimpler

Funktion:  
**Vizepräsident Breitensport des BLTV**

Meine Adresse:  
Lindenberger Straße 71b  
86807 Buchloe  
Telefon: 08241-8696  
Mobil: 0172-6641566  
Geburtstag: 25.03.1973  
Familie: verheiratet mit Bettina, eine Tochter Inca (8)  
Weitere Funktionen: 1. Vorstand TSC Delphin Buchloe e.V.  
davor 4 Jahre Gerätewart

Tauchen:  
1998 Bronze, aktuell TL\*\*

Hobbys, weitere Sportarten: Skifahren (Skilehrer); Kitesportarten, Fotografieren, Autos

Beruf: Leiter Produktion und Leiter Kundendienst bei einer Herstellerfirma exklusiver Automobile

Schatzmeister



## Ferdinand Wüstenhöfer

Funktion:  
**Vizepräsident Schatzmeister des BLTV.**

Tauchen: Habe 1994 beim TSC Seewolf Freising mit dem Tauchen begonnen und bin seit 2000 Tauchlehrer.  
Als taucherisches Ausbilder-Ziel möchte ich die begonnene Integrationsarbeit von Menschen mit Behinderung bei der Stiftung Attl in Wasserburg fortsetzen.

Durch meine bisherigen beruflichen Tätigkeiten als gehobener Beamter in der Finanzverwaltung eines Landkreises sowie Gemeinde und der Weiterbildung zum Betriebswirt (BVS) ist mir der Umgang mit Geldmitteln vertraut und so habe ich mich zur Wahl als Schatzmeister im BLTV gestellt.

Auf eine gute, offene und konstruktive Zusammenarbeit  
Euer  
Ferdinand Wüstenhöfer

# Kindermeisterschaften

## Neun Top Ten-Plätze für Schwandorf

Der 1. Chemnitzer Tauchclub war in diesem Jahr der Ausrichter der 20. Deutschen Kindermeisterschaften im Finswimming. 29 Vereine aus 10 Bundesländern hatten ihre Aktiven der Jahrgänge 1999 und jünger in die 50 m Trainingshalle im Chemnitzer Sportforum geschickt um die Deutschen Kindermeister 2010 in 14 Disziplinen zu ermitteln. Die Finschwimmer Jarla Anders, Celina Kammermeier und Florian Frey vertreten bei diesen Meisterschaften die Farben des 1. FC Schwandorf und ihrer Heimatstadt. Bereits die Eröffnungszereemonie mit einer Ansprache der Bundesnachwuchstrainerin Ute Goldberg (Potsdam) und das Abspielen der Nationalhymne unterstrichen den besonderen Charakter dieser Meisterschaft. Beim anschließenden Einschwimmen schien das Wasser förmlich zu kochen und Berge von Stereo- und Monoflossen sowie Brillen und Mittelschnorcheln stapelten sich am Beckenrand. Gleich im ersten Wettbewerb hatten die Schwandorfer zwei Eisen im Feuer und mit Vorjahressiegerin Jarla Anders (Jahrgang 99) auch eine Anwärtlerin auf einen Medaillenplatz. Sehr beherzt startete die junge Athletin das Rennen und setzte sich auch gleich an die Spitze des Feldes, die sie bis kurz vor Ende auch verteidigte. Leider musste Jarla auf den letzten Metern dem extrem hohen Anfangstempo Tribut zollen und belegte in der erstklassigen Zeit von 5:08,16 den



Die prächtig geschmückte Schwimmhalle im Sportforum Chemnitz

4. Platz. Florian Frey (Jahrgang 2000) war ebenfalls über die im Kinderbereich längste Strecke gut unterwegs und konnte in einem langen Schluss-

spurt noch etliche Konkurrenten hinter sich lassen. In guten 5:46,96 belegte er den 7. Platz. Über die Sprintdistanz, die 50 m Flossenschwimmen, griff nun auch Celina Kammermeier (Jahrgang 2000) in das Wettkampfgeschehen ein. Kraftvoll sprintete sie im Monostil durch die Bahn und verfehlte am Schluss das Treppchen nur knapp. In neuer persönlicher Bestzeit von 0:32,30 belegte sie den 4. Platz. Jarla Anders und Florian Frey erwischten leider jeweils einen schlechten Start und ließen hier wertvolle Zeit liegen. Jarla Anders belegte in 0:30,34 den 7. Platz und Florian Frey in 0:35,50 den 14. Platz. Nach einer kurzen Mittagspause stand das Rennen über die Mittelstrecke, die 200 m Flossenschwimmen, auf dem Programm. Jarla Anders versuchte ihr Rennen etwas taktischer zu gestalten und hielt sich bei der

Einteilung an die Vorgaben des Trainers. Aus-sichtsreich auf Platz zwei liegend, wurde sie auf den letz-

ten Metern von zwei Konkurrentinnen abgefangen und musste sich trotz persönlicher Bestzeit von 2:24,17 erneut mit dem undankbaren 4. Platz begnügen. Celina Kammermeier belegte in 2:45,35 den 5. Platz, Florian Frey in 2:43,75 den 7. Platz. Den Abschluss der Deutschen Kindermeisterschaften bildet traditionsgemäß das Rennen über die 100 m Distanz und hier wollten die Schwandorfer, trotz des bisher nicht ganz optimal verlaufenen Tages, nochmals alle Kräfte mobilisieren und auf die Erfolgsspur einschwenken. Leider fehlte auch hier das Quäntchen Glück und Jarla Anders schwamm in 1:06,61 auf Platz 5 – nur drei Zehntel trennten sie von der Bronzemedaille! Auch Celina Kammermeier (12. Platz in 1:19,75) und Florian Frey (9. Platz in 1:17,41) blieb am Ende dieses langen Wettkampftages der Sprung auf das Treppchen verwehrt. Alles in allem können die Schwandorfer Nachwuchsflossis mit dem Abschneiden trotzdem zufrieden sein, denn neun Top-Ten-Plätze und eine Reihe von neuen persönlichen Bestzeiten bei nationalen Meisterschaften sind für die kleine Truppe ein beachtenswertes Ergebnis. Trotzdem macht die fehlende Medaille deutlich, dass sich die Verantwortlichen der Schwandorfer Sporttaucher, will man in Zukunft auch im Kinderbereich konkurrenzfähig bleiben, Gedanken über eine Ausweitung des Trainings machen müssen.



Die Schwandorfer Nachwuchsflossis (vlnr) Celina Kammermeier, Florian Frey, Jarla Anders.



# Sieg!

## Deutsche Kindermeisterschaft im Flossenschwimmen

Am 17.04.2010 in Chemnitz

Große Konkurrenz – Doch der DUC Nürnberg reist trotzdem wieder mit Medaillen heim!



### 3x Gold für Franziska

Diese „Frauenpower in Gold“ wird auch wieder bei der Sportlerehrung der Stadt Nürnberg geehrt werden.

Franziska Hubert hat auch in diesem Jahr wieder ihre Meistertitel über 400 m, 200 m und 100 m souverän verteidigt. In der neuen Disziplin „Delphinbewegung“ wurde sie Vizemeisterin.

## Länderpokal im Unterwasser-Rugby Sieg für Bayern!



Die bayerische Mannschaft weiterhin auf Erfolgskurs

Am Wochenende des 10. und 11. April 2010 wurde im Bamberger Hallenbad am Margareten-damm der Länderpokal im Unterwasserrugby ausgetragen. Teilgenommen hatten neben den Landesverbandsmannschaften aus Nordrhein-Westfalen, Berlin, Hamburg und Bayern auch die Nationalmannschaften von Österreich und der Tschechei.

In teilweise knappen, stets aber fairen Spielen konnte sich die bayrische Auswahlmannschaft schließlich im Finale mit 3:1 gegen Nordrhein-Westfalen durchsetzen.

Für die Spieler bot sich aufgrund der dieses Jahr nur geringen Teilnehmeranzahl ein entspanntes Turnier, so dass genug Zeit blieb um die Weltkulturerbe-

stadt Bamberg zu genießen. Es bleibt zu hoffen, dass sich dieses die Rugbyszene um ein weiteres interessantes Ereignis bereichernde Turnier in den kommenden Jahren weiter etablieren kann.

Für Bayern spielten: [vorne von links nach rechts] Stefan Klett (STC München), Wolfram Teetz (STC), Marco Ramos (STC), Felix Walcher (TC Bamberg), [Mitte] Moritz Walcher (TC), Marianne Walcher (TC), Julia Kapp (TSG Würzburg), Ardan Fußmann (TC), Martin Zappe (STC), Andreas Weißenberger (TC), Niklas Tadda (TC), [hinten] Klaus Handschuh (TSG), Geza Toth (TC), Bela Csanyi (TC), Lukas Tadda (TC).



Das Dreier-Team ist nicht zu bändigen: Maximilian, Florian und Franziska Hubert. Maximilian Hubert (links) erkämpfte sich 2x Bronze über 400 m und 200 m Flossenschwimmen, Florian belegte über 400m Streckentauchen den 1. Platz



Maximilian Hubert hat den Bayerischen Kinderrekord über 400 m mit der Zeit von 04:49,30 am 22.11.2009 in Heilbronn gebrochen.

# Verbandstag 2010 in Schwandorf

## Präsident Dieter Popel bestätigt zwei Ehrenmitglieder im Präsidium

Beim 8. ordentlichen Verbandstag des Bayerischen Landestauchersportverbandes e.V. wurden sowohl Dieter Popel als Präsident als auch Claus Cepl als Vizepräsident (VP) Lehrwesen einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Der bisher kommissarisch ernannte Klaus Scholz ist nunmehr gewählter VP Wettkampf. Neu ins Präsidium gewählt wurden Ferdinand Wüstenhöfer als VP Finanzen (Schatzmeister) und Axel Rimpler als VP Breitensport. Der Verbandstag fand in angenehmer Ambiente, dem Schwandorfer Hotel „Schwefelquelle“, und unter der bewährten Leitung von Peter von der Sitt und dem 1. FC Schwandorf statt, in dem die Taucher übrigens den Fußballern mittlerweile den Rang abgelaufen haben. Launige Grußworte der Ehrengäste Helmut Hey (OB der Stadt Schwandorf), Roger Anders (BLSV-Kreisvorsitzender im Bezirk Oberpfalz) und Richard Ertl (Vorstand des 1. FC Schwandorf) sowie die netten Gastgeschenke für jeden Teilneh-

mer trugen zu dem insgesamt gelungenen konstruktiven Verbandstag bei. Insgesamt 55 Vereine waren vertreten, 25 hatten ihre Stimmen auf andere Vereine übertragen. Das zeigt das große Interesse der Vereine an „ihrem“ Verbandstag, zumal in Bayern als Flächenstaat zum Teil doch recht weite Anfahrtswege zurückzulegen waren. In seinem Rechenschaftsbericht ging Dieter Popel auf das prestigeträchtigste, aber auch arbeitsintensivste Ereignis seiner ersten Wahlperiode ein, die BAT 2009 in Regensburg. Unter Federführung von Klaus Cepl und mit Unterstützung unzähliger konnte diese Ausbildertagung so exzellent durchgeführt werden, dass der BLTV die Mitgliederversammlung des VDST in Würzburg in Zusammenarbeit mit dem dortigen Tauchverein ausrichten soll. Klaus Cepl sei, so Dieter Popel, zusammen mit Elmar Popp und Frank Kirstein auch sehr erfolgreich in der Ausbildung von Trainern C und Tauchlehrern. Prob-

lematisch sei in diesem Zusammenhang allenfalls der Ort, an dem die Ausbildung durchgeführt werden kann. Es sei eminent schwierig, geeignete Räumlichkeiten mit Hallenbad und Sporthalle zu finden. Daher sei man der Stadt Wörth so außerordentlich dankbar dafür, dass man die dortige Schule für Ausbildungszwecke nutzen dürfe.

Der Abwärtstrend sei gestoppt, jetzt gelte es, darauf aufzubauen und die Ausbildungsabteilung umzustrukturieren und zu verjüngen, dass einige langjährige Ausbilder in der nächsten Zeit aufhören bzw. kürzer treten werden. Allen voran Frank Kirstein, der jetzt von Elmar Popp abgelöst werde.

Die Sachabteilungen seien teilweise umstrukturiert worden; auch arbeite man bei sog. Kombi-Seminaren (z.B. Medizin und Recht) erfreulich gut und erfolgreich zusammen.

Dieter Popel teilte mit, er sei von Klaus Cepl gebeten worden, im Bereich „Ausbildung der Tauchlehrer“ als sein Stellvertreter zu fungieren, da er mittlerweile beim VDST bestimmte Ausbildungsinhalte juristisch betreue. Klaus Cepl selber sei von Theo Konken zu einem seiner beiden stellvertretenden Ausbildungsleiter ernannt worden in Anerkennung seiner jahrelangen Tätigkeit in der Ausbildung auf Bundes- und Landesebene.

Die Rechenschaftsberichte von Klaus Cepl, auf Tauchlehrerprüfung in Ägypten, und Andreas Stadler, fungierend als Sachabteilungsleiter Medizin und verhindert wegen einer Fortbildung der GTÜM-Ärzte, wurden per Beamer bekanntgemacht. Sämtliche Rechenschaftsberichte sind auf der Homepage einzusehen.

Helma Otten-Schied stellte letztmalig den Jahresabschluss vor und erläuterte ihn ausführlich. Der Abschluss kann übrigens per E-mail bei Helma angefordert werden.



Helma Otten-Schied steckt Ralf Günter seine Ehrennadel an



Petra Bitschnau und Frank Kirstein wurden geehrt

Nach dem Bericht der Revisoren und der Feststellung, dass keinerlei Beanstandungen vorlägen, wurde der Etat beschlossen und das Präsidium entlastet. Mit Paul Lachenmeir als Ehrenpräsidenten und Helma Otten-Schied als Ehrenmitglied wurde das Präsidium um 2 weitere Mitglieder, allerdings gewissermaßen „honoris causa“, aufgestockt. Der ehemalige Präsident und die langjährige Schatzmeisterin gehören nach dem Beschluss des Verbandstages dem Präsidium nunmehr mit beratender Stimme an.

Aus dem „alten“ Präsidium schied neben Helma Otten-Schied als Schatzmeisterin auch Petra Bitschnau, ehemals VP Breitensport, aus. Dieter Popel dankte beiden für ihr Engagement und ihre große Einsatzfreude über so viele Jahre hinweg.

Welch großen Rückhalt der Verband bei seinen Mitgliedern hat, zeigten auch die zahlreichen Ehrungen für das langjährige Engagement im Ehrenamt. Präsident Dieter Popel verlieh im Namen des BLSV zwölf Ehrennadeln, übrigens erstaunlich kreativ und verschiedenartig gestaltet, an verdiente Mitglieder, von denen exemplarisch Elmar Popp (Ehrennadel in Gold mit Kranz), Heinz Zirngibl (Ehrennadel in Gold mit großem Kranz) und das „Taucherurgestein“ Otto Neubauer (Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt) namentlich angeführt seien. Fünf weitere Ehrungen mussten vertagt werden, die die zu Ehrenden anderweitig verhindert waren. Neben der Wahl bildete die Satzungsänderung

den wichtigsten Tagesordnungspunkt. Ute Popel führte dazu aus, dass der BLTV bereits zuvor über eine vernünftige Satzung verfügt habe, aber in Bezug auf steuerrechtliche Gegebenheiten bestimmte Änderungen erforderlich geworden seien und man dabei die Gelegenheit genutzt habe, die Satzung zu überarbeiten, um sie übersichtlicher und noch präziser zu machen. Nach Diskussion über Versicherungsfragen wurde die Satzung mit geringfügigen Änderungen einstimmig beschlossen.

Zur Wiederwahl bzw. Bestätigung traten Dieter Popel, Klaus Cepl und Klaus Scholz an, wie eingangs erwähnt erfolg-

reich. Als Nachfolger für Helma Otten-Schied bewarb sich Ferdinand Wüstenhöfer, Tauchlehrer seit 2000, mittlerweile VDST-TL\*\*, von Beruf Diplom Fachbetriebswirt und Kämmerer, und wurde einstimmig gewählt.

Petra Bitschnaus Nachfolger musste sich in Abwesenheit bewerben, da er sich zur selben Zeit – erfolgreich – der TL\*\*-Prüfung in Ägypten unterzog, und wurde nach kurzer Vorstellung durch Helma Otten-Schied vom Verbandstag zum VP Breitensport bestimmt.

Als Revisoren fungieren nach einstimmigem Beschluss Helma Otten-Schied und Eva Schmied, Brigitte Allgayer bleibt, wenn auch als Ersatz, im Amt.

Auch die Diskussion um das mittlerweile von den Mitgliedern hoch geschätzte Taucherblatt<sup>1</sup>, gestaltet von Beatrix Schmitt, fand große Resonanz und zeigte, dass die Teilnehmer die Qualität beibehalten, wenn nicht steigern und das Verbandsorgan einem größeren Kreis zugänglich machen wollen. Dafür wären sie sogar bereit, notfalls tiefer in die Tasche zu greifen.

Das gilt auch für die Werbung. Ein Vereinsvertreter meinte beinahe verzweifelt, man müsse die Werbung unbedingt forcieren, ihnen stürben mangels Nachwuchses ansonsten die Mitglieder weg. Der Verbandstag war konstruktiv, die Mitglieder motiviert, die Diskussionen weiter führend. Es bleibt zu wünschen, dass ein Teil dieser Energie im Verband weiter wirkt und das eine oder andere Mitglied sich entschließt, zukünftig „mit anzupacken“!



Dieter Popel bedankte sich bei Helmut Hey, Oberbürgermeister der Stadt Schwandorf, mit einem kleinen Präsent



Otto Neubauer wurde mit einer Ehrennadel in Gold mit silbernem Lorbeerblatt geehrt



Tauchbasis Ägypten Matthes Reef Divers

## Von Berchtesgaden nach Marsa Alam Clubfahrt an's Rote Meer

In diesem Jahr war der Tauchclub Berchtesgaden mit seiner Saisonöffnung sehr früh dran. Bereits am 26.01.2010 reiste eine kleine Gruppe von 7 Personen, darunter 5 Taucher, für eine Woche bis zum



Tagesausflug Ägypten zum Elephinstone-Riff

02.02.2010 nach Ägypten. In aller Frühe flogen wir bei dichtem Schneetreiben zunächst von Salzburg nach Nürnberg. Wegen Enteisens des Flugzeugs, ging es nach kurzem Aufenthalt in Nürnberg trotzdem pünktlich weiter nach Marsa Alam. Nach einem sehr kurzen Transfer von ca. 15 Minuten in nördlicher Richtung waren wir in unserem Hotel angelangt, dem Reesta Reef Resort in der Coraya Bay nahe der Ortschaft Port Ghalib. Ein kleines, aber feines Resort mit Zimmern im Bungalowstil. Das Resort bietet alles, was sonnenhungrige Urlauber so brauchen: Strand, Swimmingpool, ein gutes Restaurant sowie diverse Bars. Es gab auch ein lauschiges Plätzchen, um in Ruhe eine Shisha zu rauchen. Die an das Resort angeschlossene Tauchbasis, Mattes Reef Divers, kümmerte sich sehr professionell um uns Taucher. Selten sieht man eine so gut durchorganisierte Tauchbasis. So konnte die Taucherguppe in die-

Wochenende zuvor, vom 22.01.10 bis 25.01.10 war der Tauchclub Berchtesgaden mit seinem 1. Vorstand Rudi Kastner und dem 2. Vorstand Gerhard Bock auf der Messe Boot in Düsseldorf zu Besuch. Hier wurden mit Herstellern von Tauchausrüstungen und Tauchreiseveranstaltern interessante Gespräche über die neuesten Entwicklungen im Tauchsportsektor geführt. Unter anderem wurden auch die ersten persönlichen Kontakte zum Basisleiter der Mattes Reef Divers in Marsa Alam geknüpft, wohin der nächste Tauchausflug gehen sollte. So wurde bereits im letzten Jahr auch auf der BOOT, die baldige Reise auf die Philippinen zu den Cocktail Divers ausgetüftelt. Da Düsseldorf nun direkt von Salzburg aus sehr kostengünstig angefliegen wird, ist es für uns nur noch ein Katzensprung zur BOOT.

### BOOT 2010

Das Wochenende zuvor, vom 22.01.10 bis 25.01.10 war der Tauchclub Berchtesgaden mit seinem 1. Vorstand Rudi Kastner und dem 2. Vorstand Gerhard Bock auf der Messe Boot in Düsseldorf zu Besuch. Hier wurden mit Herstellern von Tauchausrüstungen und Tauchreiseveranstaltern interessante Gespräche über die neuesten Entwicklungen im Tauchsportsektor geführt. Unter anderem wurden auch die ersten persönlichen Kontakte zum Basisleiter der Mattes Reef Divers in Marsa Alam geknüpft, wohin der nächste Tauchausflug gehen sollte. So wurde bereits im letzten Jahr auch auf der BOOT, die baldige Reise auf die Philippinen zu den Cocktail Divers ausgetüftelt. Da Düsseldorf nun direkt von Salzburg aus sehr kostengünstig angefliegen wird, ist es für uns nur noch ein Katzensprung zur BOOT.



Vorstand Rudi Kastner schwarzes Hemd u. 2. Vorstand Gerhard Bock Messe Düsseldorf

Begegnung mit einem Dugong



# Osterhase oder Seehase?

## Passauer Tauchsportclub im Fotofieber

Bei der Vereinsmeisterschaft des 1. Passauer Tauchsportclubs e.V. in der Disziplin „Digitale Unterwasserfotografie“ am vergangenen Sonntag im Hallenbad Freyung hat Ulli Schaffernicht den ersten Platz errungen. Er konnte damit sein Können erneut unterstreichen, denn 2009 wurde er „Niederbayerischer Meister“ in dieser Kategorie. Insgesamt 13 Teams stellten sich der Aufgabe, auch im Schwimmbad ein besonderes Unterwasser Motiv für die Bewertung durch die Jury zu arrangieren. Zu Beginn überprüfte der Wettbewerbsleiter Karl-Heinz Johow, dass sich auf den Speicherkarten keine vorbereiteten Bilder

graf Wolfgang Schikowski, seit über 30 Jahren Unterwasserfotograf, der schon beim ältesten Tauchclub Deutschlands, dem DUC Berlin, wirkte.

Viele Tauchteams hatten die Fotosession gut vorbereitet. Der Sieger Ulli Schaffernicht kam mit seinem als Osterhase verkleideten Modell Nicole Lenk-Blochowitz. Um sie schwebten Ostereier, das ganze Bild spiegelte sich oval gezogen in einer Luftblase.

Die Jury lobte hier besonders den spannenden Bildaufbau und die gute Umsetzung der witzigen Idee.

Den 2. Platz belegte Otto Hauer, der sein Modell Claudia als Wassernixe einen Frosch küssen ließ. Simon Kornexl fotografierte sein Spielzeugfeuerwehrauto aus einer ungewöhnlichen Makro-Perspektive und sein Onkel gab auf seinem Unterwasserfoto die Botschaft „Tauchen mit Herz“ weiter. Den 5. Platz belegte



Platz 1: Nicole als Osterhäsin, Fotografiert von Uli Schaffernicht



von links Luise Kollreider, Matti Haack, Nicole Lenk-Blochowitz, Ulli Schaffernicht, Toni Kuhnt, Markus und Simon Kornexl und Otto Hauer

Bei der Siegerehrung bekam Ulli Schaffernicht von der 2. Vorsitzenden Luise Kollreider die Goldmedaille und eine Urkunde überreicht. Taucherchef Toni Kuhnt gratulierte den Siegern mit kleinen Geschenken. Er dankte allen Mitwirkenden und Helfern der gelungenen Veranstaltung. Werbung machte Toni Kuhnt für die Teilnahme an dem Fotowettbewerb des Bayerischen Tauchsportverbands mit dem Thema: Taucher entdecken und schützen die heimischen Seen.

Eine Auswahl der Wettkampffotos kann auf der Homepage des 1. Passauer Tauchsportclubs unter „http://tauchen.passau.com/fotos“ angeschaut werden.

Den 5. Platz belegte Matti Haack, der sein Modell ganz entspannt im Bademantel auf einer Liege Unterwasser die gleichnamige Zeitschrift lesen lies. Die kann aber ganz schön lange die Luft anhalten, bemerkten Zuschauer. So ein Modell muss lange still halten, bis der Fotograf zum Abdrücken kommt.

Bei der Siegerehrung bekam Ulli Schaffernicht von der 2. Vorsitzenden Luise Kollreider die Goldmedaille und eine Urkunde überreicht. Taucherchef Toni Kuhnt gratulierte den Siegern mit kleinen Geschenken. Er dankte allen Mitwirkenden und Helfern der gelungenen Veranstaltung. Werbung machte Toni Kuhnt für die Teilnahme an dem Fotowettbewerb des Bayerischen Tauchsportverbands mit dem Thema: Taucher entdecken und schützen die heimischen Seen.

Eine Auswahl der Wettkampffotos kann auf der Homepage des 1. Passauer Tauchsportclubs unter „http://tauchen.passau.com/fotos“ angeschaut werden.

TONI KUHN



Platz 2: Claudia als Wassernixe, Fotografiert von Otto Hauer

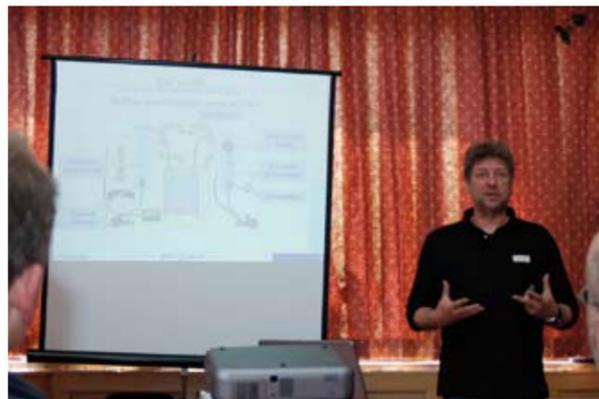


Alle Teilnehmer mit Referenten. Lothar Becker (5. v.r.) leitete und organisierte das Seminar am Walchensee

## TEC-2010 Seminar am Walchensee

# 21 Männer, und eine Frau

Isst Technisches Tauchen und Tauchen mit Rebreathern ein Männersport? Aufgrund der ausschließlich männlichen Teilnehmer (außer mir) ist das sehr nahe liegend. Zugegeben, die technischen Details interessieren Männer mehr: Sie können Abend füllend darüber diskutieren. Es liegt wohl in den Genen, dass Männer gerne rumbasteln und noch den letzten Schliff raus holen. Die meisten Frauen kaufen sich lieber einmal etwas Vernünftiges, das funktioniert und nicht mehr „perfektioniert“ werden muss. Vielleicht ist das der Grund, warum ich etwas skeptisch bin, so viel Technik unter Wasser mitzunehmen der man völlig ausgeliefert ist. Aber es gibt mittlerweile einige gute Lösungen, was das Tauchen mit Rebreathern betrifft. Die Technik verbessert sich immer weiter, und wenn man sorgfältig damit umgeht ist das eine interessante Alternative zum Trimixtauchen oder so-



Lothar Becker bei seinem Vortrag über Rebreather

gar im Sporttauchbereich. Dank des aufschlussreichen Referates von Lothar Becker wurden die Teilnehmer über alles aufgeklärt und jeder Zweifel beseitigt. Bei mir jedenfalls wurde das Interesse nach Mehr geweckt und ich möchte unbedingt bald meine ersten Erfahrungen mit einem Rebrather machen. An diesem Tag hörten wir noch einige andere Referate, jedes sehr interessant und lehrreich.

Peter Hornburger erzählte allgemein etwas über's Trimixtauchen und Michael Klemm klärte uns zusammen mit Lothar Becker über den Aufbau von Deko-Riggs und Shotline auf. Als Manfred Führmann über seinen Unfall beim Umfüllen von Sauerstoff erzählte, hörten wir alle entsetzt zu. Aber trotz des tragischen Unfalles erzählte Manfred mit Galgenhumor von seinen Verletzungen die er davon trug.

Sehr schön war auch der Vortrag über Höhlentauchen, über den Steffen Groß und Herbert Meyrl berichteten. Wir sahen viele Höhlen-Bilder, hauptsächlich von Mexiko, Florida und Frankreich. Zum Abschluss wurden noch zwei Filme über Höhlentauchen und Wracktauchen gezeigt, was den Abend abrundete.

Ein gelungenes Event mit tollen Referenten, das durchaus auch für Frauen ein Genuß war.

BEATRIX SCHMITT

## Kinderseminar in Oberhaching

27 Kinder und Jugendliche arbeiteten an Ihrer taucherischen Weiterentwicklung

Gut gelaunt und mit viel Vorfreude auf das nächste Zusammentreffen verließen 27 Kinder, Jugendliche und Erwachsene wieder einmal die Sportschule Oberhaching – es ist Sonntag und ein gelungenes Kinderseminar ist wieder einmal zu Ende.

Wir hatten uns bereits Freitags in Oberhaching getroffen, um mit den angemeldeten Kindern und Jugendlichen an ihrer tauch- und schwimmtechnischen Weiterentwicklung zu arbeiten; dabei kam auch die Theorie nicht zu kurz. Die Ausbilder bemühten sich, die Zeit im Seminarraum interessant, kurzweilig und abwechslungsreich zu gestalten.

Dabei zeigte sich von Anfang an, dass die Kids sehr interessiert sind an ihrem Sport „Tauchen“, und auch schon beträchtliches Vorwissen mit einbringen konnten. An dieser Stelle ein großes „Dankeschön“ an alle Eltern und AusbilderInnen in den Vereinen: Die Kids haben sich schon viel Gutes von euch abgeschaut und gelernt. Aber auch die Kinder und Jugendlichen selbst verdienen großes Lob und Anerkennung: Der Umgang untereinander und mit den Betreuern war partnerschaftlich und angenehm. Die jüngste Teilnehmerin war gerade mal acht, die älteste schon fast 14 Jahre alt – und trotzdem (oder vielleicht auch gerade deswegen) hatten wir eine super Stimmung. Die Praxis wurde in der Schwimmhalle



Beim Kinderseminar in Oberhaching vom 16.4. bis 20.4.2010 lernten die Kids viel übers Tauchen in Theorie und Praxis

durchgeführt, wobei zunächst einmal die Inhalte der Jugendabzeichen Otter und Robbe wiederholt bzw. geschult wurden. Aufgeteilt in 3 – 5 unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften konnte jedes Kind auch in der Schwimmhalle an sich und seinen Tauchfertigkeiten arbeiten. Die älteren TeilnehmerInnen trainierten ebenfalls auf ihrem Niveau und bereiteten sich intensiv auf KTA Silber, Gold bzw. die ersten Spezialkurse vor.

Da wir zusätzlich die Sporthalle zur Verfügung hatten, konnten wir uns am Frei-

tag und am Samstag Abend auch im Trockenen noch mal richtig austoben. Das Seminar findet seine Fortsetzung in der praktischen Ausbildung am Plansee am ersten Wochenende der Sommerferien 2010. Dort werden wir viel gemeinsam üben, um möglichst die nächste Ausbildungsstufe zu erreichen.

Vielen Dank an die engagierten Ausbilderinnen und Ausbilder: Ralf Günther, Helma Otten-Schied, Christian Pietschmann, Marko Schied, Alexander Kornexl, Thomas Drexler.

## Impressum

Das „Bayerische Taucherblatt'1“ ist das offizielle Organ des Bayerischen Landestauchsportverbandes e.V. und erscheint einmal im Quartal. Die Verantwortung für den Inhalt der Beiträge und das Copyright liegen bei den Autoren. Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vorstands des BLTV.

Herausgeber: Bayerischer Landestauchsportverband e.V., Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,

ViSdP: Beatrix Schmitt

**Redaktion:** Sachabteilung Presse, Anschrift: Beatrix Schmitt, 82008 Unterhaching, presse@bltv-ev.de  
Bezugpreise: Einzelheft 3,00 Euro (zzgl. Versandkosten), Jahresabonnement 12,00 Euro (zzgl. Versandkosten).

Bestellungen an die Redaktion. Vereine erhalten im Rahmen ihrer Mitgliedschaft drei Exemplare kostenlos, ebenso geht ein Heft jeweils an Tauchlehrer und Übungsleiter des BLTV.

Auflage: 800 Stück  
**Druck:** Leo Druck, Robert-Koch-Str. 6, 78333 Stockach  
**Layout:** Beatrix Schmitt,

presse@bltv-ev.de

Zeichnungen der Fisch-Comics von Michael Strigl

**Copyright:** 2006 beim Bayerischen Landestauchsportverband. Die Zeitschrift und alle darin enthaltenen Beiträge, Anzeigen und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist nur in Absprache mit dem Herausgeber gestattet. Eine Verwertung im Rahmen von Vereinszeitschriften der Mitgliedsvereine des BLTV ist zulässig.

Nächste Ausgabe: September/Oktober 2010  
Redaktionsschluss: 15. August 2010!

# Ostertauchen der TSG München

Obwohl der Winter dieses Jahr gar nicht mehr aufhören wollte, fand am Ostermontag zum dritten Mal unser traditionelles Ostertauchen statt. Trotz schlechter Wettervorhersage ließen sich 25 Mitglieder, unterstützt von Gästen aus Augsburg und dem Allgäu, zum Starnberger See locken.

Wieder einmal hatte der Osterhase gefärbte und nummerierte Ostereier im See versteckt. Bis jetzt konnte er dabei noch nicht beobachtet werden, und so bleibt die Frage ungeklärt, wo er wohl das Eierkörnchen trägt, wenn die Tauchflasche am Rücken ist.

Nach Gruppeneinteilung und kurzem Briefing (jeder zwei Eier) verschwanden alle Taucher zum Eiersuchen in dem noch sehr kalten aber wunderbar klaren See. Innerhalb einer halben Stunde konnten alle Eier gefunden werden. Nur Ei Nummer fünf wurde unterwegs auf Grund kalter Finger wieder verloren. Doch glücklicherweise konnten alle Tau-



Der Osterhase versteckt sogar unter Wasser seine Eier

cher und Zuschauer mit reichlich Grillwürsten vor dem Erfrieren und Verhungern gerettet werden. Nachdem alle trocken und satt waren, und sich sogar noch ein paar Sonnenstrahlen eingefunden hatten, kam es dann zur Preisverleihung. Zu diesem Zweck befand sich in einem verschlossenem Kuvert die Liste, die jede Nummer auf den ge-

fundenen Eiern entweder zur Niete oder zum Gewinn eines Schoko-Osterhasen erklärte.

So holte sich ein Taucher nach dem Anderen für sein gefundenes Ei entweder gute Ratschläge wie: „Du hast ja wenigstens ein Ei“ oder „Salz steht auf dem Tisch“ ab, oder einen Preis in Form verschieden großer Schoko-Osterhasen.

Es ist jedes Jahr wieder schön zu beobachten, was erwachsene Menschen für eine Freude haben können wenn sie einen Osterhasen gewinnen. Für uns eine ganz klare Argument, auch nächstes Jahr wieder an Ostern tauchen zu gehen, egal wie lange der Winter auch dauern möge.

Wer sich jetzt noch gar nichts darunter vorstellen kann, soll sich einfach mal die Bilder unter [www.tauchsport-muenchen.de](http://www.tauchsport-muenchen.de) anschauen.

Übrigens: Ei Nummer fünf konnte eine Woche später unbeschädigt und gut gekühlt gefunden werden. TSG MÜNCHEN

## Schweiz, Valle Verzasca

Eine Info aus der Schweiz betreffend dem Valle Verzasca. Bitte informiert alle Leute in Eurem Umfeld und macht Eure Leser darauf aufmerksam: Anhänger sind im Valle Verzasca verboten. Es wird wieder häufiger Polizeikontrollen geben und die Buße ist mindestens CHF 100.-. Zudem ist das Parken mit Anhänger problematisch, was unter Umständen eine Parkbuße mit sich ziehen könnte.

Bitte haltet Euch an die Vorschriften, damit wir noch lange in der schönen Verzasca tauchen dürfen.

Herzlichen Dank für Eure Unterstützung!!

FREUNDLICHE GRÜSSE ROLF MÜLLER



## UWR-Landesligaspieltag in Bayern

Am 21. März 2010 wurde im Hallenbad Lindleinsmühle in Würzburg die erste Runde der Landesliga Bayern ausgerichtet. Hierbei traf die Mannschaft der TSG Würzburg auf den VfL Nürnberg. In einem etwas einseitigen Spiel setzten sich die Mittelfranken klar mit 9:0 durch – dies hatte sich im Vorfeld so nicht abgezeichnet. Um die Spielpraxis zu fördern, traten beide Teams in einem Freundschaftsspiel gegen eine durch einzelne Spieler des Bundesligakaders verstärkte zweite Bamberger Mannschaft an. Diese Spiele wurden jeweils klar von Nürnberg und Würzburg gewonnen. Leider ist die Landesliga in Bayern auf nunmehr zwei Vereine zusammengeschrumpft. Es bleibt zu hoffen, dass die Jugendarbeit, die in einigen Vereinen praktiziert wird, in den nächsten Jahren Früchte tragen wird und sich neue Teams zur Landesliga anmelden.

## Nominierung Bayerischer UW-Rugby-Sportler

Es wurden Mannschaften für die CMAS UW-Rugby European Championship vom 24./25. bis zum 30. Mai 2010 nominiert. Unter den Nominierten sind auch je 4 Sportlerinnen und Sportler, die für bayerische Vereine spielen.

CMAS UW-Rugby EC 2010 in Florenz

Bayerische Sportlerinnen und Sportler

**Damen:** Daniela Graf, STC München; Heike Möhlig; Melanie Richter; Marianne Walcher

**Herren:** Stefan Klett, STC München; Lukas Tadda, TC Bamberg; Felix Walcher; Andreas Weissenberger

## 12. Bayerische Meisterschaft im Orientierungstauchen 2010

**Termin:** 19.09.2010

**Veranstalter:** BLTV

**Ausrichter:** Sporttauchabteilung 1.FC – Schwandorf

**Wettkampfstrecke:** 5-Pkt. - Kurs (verkürzt 50%)

**Wettkampfstätte:** Klausensee bei Schwandorf, ca. 2m Sicht, 6m Tiefe, ca. 200m, strömungsfrei

**Samstag:** 10:00 bis 14:00 offizielles Training

**Sonntag:** 09:00 bis 11:00 offizielles Training, 12:00 Wettkampfbeginn

**Voraussetzungen der Teilnehmer:** vollendetes 14. Lebensjahr,

Tauchschein, gültiges ärztliches Attest, Startrecht für einen Bayer. Tauchsportverein

Es sind nur Neoprenanzug, Bleigurt, Maske und Flossen erforderlich, da OT-Geräte vom BLTV gestellt werden (oder Start mit eigener Ausrüstung)

**Streckensicherung:** Diese erfolgt durch Begleitboote des 1. FC Schwandorf, der Wasserwacht und Sicherungsposten am Ufer. Es besteht eine ständige Funksprechverbindung.

**Startgeld:** 10,- € pro Teilnehmer

**Namentliche Meldung der Teilnehmer bis 05.09.2010 bei:**

Klaus Scholz, Alfermannweg 1, 93142

Maxhütte

**e-mail:** [kuhscholz@t-online.de](mailto:kuhscholz@t-online.de)

**Siegerehrung:** ca. 1 – 1,5 Stunden nach Beendigung der Wettkämpfe.

Die ersten drei Wettkämpfer bei den Damen und Herren, sowie bei den Mädeln und Jungen erhalten Pokale.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde.

**Umkleidemöglichkeiten:** sind vor Ort gegeben.

**Parkmöglichkeiten:** sind am See in ausreichender Anzahl vorhanden

**Verpflegungsmöglichkeit:** direkt in der Seeklause (preiswert & gut)

**Übernachtungen:** In Ausnahmefällen mit Wohnmobil, Wohnwagen oder Zelt direkt am See möglich! Bitte vorher beim Veranstalter anfragen:

[peter-vondersitt@t-online.de](mailto:peter-vondersitt@t-online.de)

**Falls Übernachtung in einer Pension gewünscht wird:**

[www.schwandorf.de](http://www.schwandorf.de)

**Anfahrtsplan**

A 93 Abfahrt Steinberg, Schwandorf Süd – dann Richtung Klardorf bis Kreisverkehr – erste Ausfahrt B 15 Richtung Schwandorf – ca. 2,5 km bis zum nächsten Kreisverkehr – erste Ausfahrt Richtung Klausensee: Anschließend der Beschilderung „Klausensee“ und den Hinweistafeln der Sporttaucher Schwandorf folgen.





## Faszination Flugzeugwrack

### Abtauchen in die versunkene Geschichte

Anlässlich seines 60 jährigen Bestehens lädt der

**Süddeutscher Tauchclub 1950 e.V. München**  
(<http://www.stc-muenchen.de>)  
 in Zusammenarbeit mit dem  
 "Wertverein" (<http://www.der-wertverein.de>) und der  
 "Bayerischen Gesellschaft für Unterwasserarchäologie" (<http://www.bgf.u.de>) ein.

Lino von Gartzten führt uns von den Flugzeugwracks in den Bayrischen Seen bis hin zu den Wracks im Mittelmeer.

Darunter die P-38 von Antoine de Saint Exupery und der deutsche DB Motor, die P-51 von Giens die Do 24 bei Hyeres die Messerschmitt der Ile de Planier um nur einige zu nennen.

Der Vortrag findet am 26.6.2010 um 17:00 Uhr im Montgolfier-Saal der Flugwerft des Deutschen Museums in 85764 Oberschleißheim, Effnerstr. 18 statt.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei.

Wer diesen Vortrag mit einem Museumsbesuch verbindet, sollte sich die Exponate der "He 177" und "Ar 66" ansehen.

**Ansprechpartner:**  
 Robert Angermayr  
[robert.angermayr@freenet.de](mailto:robert.angermayr@freenet.de)  
 Tel.: 0174/71 399 17

Lino von Gartzten  
[lino@abtauchen.com](mailto:lino@abtauchen.com)  
 0177/31 35 937






## Apnoe 2 Seminar Freigewässer

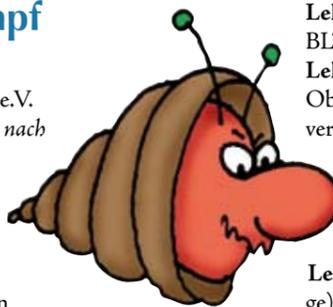
**Veranstalter:** BLTV Sachabteilung Apnoe  
**Ausrichter:** Christine Bühler AP/TL034  
**Termin:** Sa.12.06.2010 ca.10.00 Uhr bis, So.13.06.2010 ca.14.00 Uhr  
**Ort:** Plansee / Reutte  
**Kosten:** 80.- Euro ohne Übernachtung  
**Teilnehmer:** max. 20 Personen  
**Vorraussetzung:** DTSA \*, Tauchtauglichkeit  
**Anmeldung:** ab sofort nur mit Anmeldung/Anzahlung von 40.- €, Christine Bühler, Reutlinger Str.7, 87439 Kempten, Tel. 0831/ 54 02 95 95, Handy 0171/ 8782769, E-Mail Adresse: buehler.christine@gmx.de, Apnoe@bltv-ev.de  
**Anmeldeschluß:** 05.05.2010  
**Inhalte:** Theorie und Praxis die Besonderheiten des Apnoetauchens im Freigewässer. Sowie die Sicherheitsvorkehrungen beim Freitauchen und Trainingskonzepte im Wasser.  
**Mitzubringen:** VDST Pass / Tauchtauglichkeit, ABC-Ausrüstung, Flossen mit dünnen Neoprensocken (wenn möglich), Neoprenanzug mit Haube, Bleigurt mit kl. Gewichten, Gymnastikmatte, evtl. Regensachen, *Übernachtung ist selbst zu planen, Möglichkeiten sind vorhanden!*

## Schnupperwettkampf in Apnoetauchen

**Veranstalter:** Tauchclub Bamberg e.V.  
*Wettkampf richtet sich grundsätzlich nach den AIDA Richtlinien.*  
**Beginn:** 19.09.2010, 08.00 Uhr  
**Ende:** 19.09.2010 ca. 17.00 bis 18.00 Uhr je nach Teilnehmerzahl.  
**max. Teilnehmerzahl:** 50 Personen  
 Gemeldet wir nach zeitlichem Eingang der mails.  
**Disziplinen:** Streckentauchen mit Flossen 25 m Bahn Mono oder Stereo-Flossen, Streckentauchen ohne Flossen 25 m Bahn, Zeittauchen im Warmbadebecken  
**Altersklassen:** 13 bis 15 Jahre, 16 bis 18 Jahre, 18 Jahre und Älter  
**Startgebühr:** 20 € pro Starter; der Eintritt für Zuschauer ist frei.  
**Vorzulegende Unterlagen bei der Anmeldung:** gültiges Tauchtauglichkeitszeugnis. Bei minderjährigen Zustimmung des gesetzlichen Vertreters.  
 Die Anmeldung erfolgt nur bei gültiger Überweisung auf das Konto des Tauchclubs Bamberg e.v. mit dem Hinweis „Apnoewettkampf und euren Namen“ auf das Kto.Nr. 578 20 35 80 BLZ 770 500 00 bei der Sparkasse Bamberg.

Getränke und Verpflegung kann gegen geringes Entgelt erworben werden. Für das Hallenbad sollten Isomatten und jogginganzug oder Bademantel mitgebracht werden.

Meldungen nur per mail bis 17. Juli 2010 bei Horst Säger horst.saeger@tauchclub-bamberg.de  
 Bei Fragen stehe ich unter der Telefonnummer 095 03/5043 10 ab 19.00 Uhr zur Verfügung.



## Jugendseminar

**Zielgruppe:** Jugendliche aus BLTV Vereinen im Alter ab 14 Jahren  
**Termin:** Freitag 22. Oktober – Sonntag 24. Oktober 2010  
**Ort:** Sportschule Oberhaching  
**Themen:** Seemannschaft, Knotenkunde, sicheres Tauchen vom Boot. Fortsetzung mit einem Praxiswochenende mit Motorbootfahren, Segeln und Tauchen zu Beginn der Sommerferien 2011.  
**Kosten:** Jugendseminar kostenlos inkl. Übernachtung und Verpflegung; Praxiswochenende: günstig, Preis wird noch mitgeteilt.  
**Anmeldung:** bis 01.09.2010 an mit Anmeldeformular, www.bltv-ev.de, dann Jugend unter download oder Ralf Günther, Julius-Kunert Str. 27, 87509 Immenstadt, Tel. 08323 98 78 58, e-mail: jugend@bltv-ev.de, bei Absage nach dem 01.09.2010 50.- € Storno  
**Achtung:** nach dem 01.09.2010 ist keine Anmeldung mehr möglich!

## Unterwasserrugby-Schiedsrichter-Ausbildungslehrgang 2010

*Teil 1 (B- u. C-Kader) in der Sportschule Oberhaching*  
**Lehrgangsleitung:** Rüdiger Hüls (SR-Obmann UWR im BLTV)  
**Lehrgangsort:** Sportschule Oberhaching, Im Loh 2, 82041 Oberhaching (Wegeskizze wird mit der Teilnahmebestätigung verschickt)  
**Lehrgangsbeginn:** Freitag, 10.09.2010 um 18.00 Uhr  
**für B-Kader-Anwärter:** Samstag, 11.09.2010 um 10.00 Uhr  
**Lehrgangsende:** Sonntag, 12.09.2010 gegen 14.30 Uhr  
**Lehrgangsgebühr:** 45,- € ; (95,- € für nicht BLTV-Angehörige) mit der Anmeldung mittels V-Scheck oder das Konto der Sa UWR zu entrichten (Verpflegung und Übernachtung inklusive) Anmeldungen ohne Verrechnungsscheck oder Kopie der Überweisung mit Eingangsstempel des Geldinstituts werden nicht angenommen.  
**Voraussetzungen:** Mindestalter 18 Jahre, Tauchsportärztliche Untersuchung für die Saison 2010/2011 im Schiedsrichterpass eingetragen, Kenntnis des Regelwerkes, Grundtauchschein (alt: Sporttauchschein)  
**Für B-Kader-Anwärter:** Mindestens 10 SR-Einsätze in den letzten 12 Monaten  
**Teilnehmer:** Alle Interessierten aus BLTV- und VDST-Vereinen  
**Teilnahmemeldungen:** bis 09.07.2010 an BLTV-Geschäftsstelle, Georg – Brauchle – Ring 93, 80992 München. Nur beiliegenden Rückantwortbogen benutzen!  
 Bei der Anmeldung ist, für C-Kader-Anwärter, eine Kopie des Grundtauchscheins oder Sporttauchscheins beizufügen.  
**Sonstiges:** Der Teil 2, Prüfung / Praxis, wird nach Absprache mit den Lehrgangsteilnehmern, voraussichtlich bei Liga-Turnieren, durchgeführt.  
**Teilnahmebestätigung:** wird nach dem Meldeschluss zugesandt und enthält u.a. das Lehrgangsprogramm  
 Mit sportlichem Gruß gez. Rüdiger Hüls  
SR-Obmann UWR im BLTV

## Spezialkurs Orientierung

**Ausrichter:** Tauchsportfreunde Dachau e.V.  
**Leitung:** Brigitta Meisl  
**Ort:** Raum Dachau/München  
**Datum, Zeit:** 3.7.2010  
**Kosten:** 30€ inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Je nach Gewässerlage können Tauchgebühren hinzukommen.  
**Voraussetzungen:** gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung  
**Anmeldung, Infos:** brigitta.meisl@gmx.de  
**Sonstiges:** weitere Details unter www.tsf-dachau.de => News, Termine (veröffentlicht 4 Wochen vor der Veranstaltung)

## Spezialkurs Gruppenführung

**Ausrichter:** Tauchsportfreunde Dachau e.V.  
**Leitung:** Walter Lamprecht  
**Ort:** Raum Dachau/München, Starnberger See  
**Datum, Zeit:** 10.-11.7.2010  
**Kosten:** 50€ inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Je nach Gewässerlage können Tauchgebühren hinzukommen.  
**Voraussetzungen:** gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung  
**Anmeldung, Infos:** walter.lamprecht@gmx.de  
**Sonstiges:** weitere Details unter www.tsf-dachau.de => News, Termine (veröffentlicht 4 Wochen vor der Veranstaltung)

## Spezialkurs Nachttauchen

**Ausrichter:** Tauchsportfreunde Dachau e.V.  
**Leitung:** Gerald Meconi  
**Ort:** Plansee  
**Datum, Zeit:** 21.8.2010  
**Kosten:** 30€ inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Für den Plansee ist eine kostenpflichtige Tauchgenehmigung erforderlich. Diese ist nicht im Kurspreis enthalten.  
**Voraussetzungen:** gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung  
**Anmeldung, Infos:** gerald.meconi@gmx.net  
**Sonstiges:** weitere Details unter www.tsf-dachau.de => News, Termine (veröffentlicht 4 Wochen vor der Veranstaltung)

## Spezialkurs Tauchsicherheit & Rettung mit Medizinpraxis

**Ausrichter:** Tauchsportfreunde Dachau e.V.  
**Leitung:** Jürgen Hohndel  
**Ort:** Plansee  
**Datum, Zeit:** 11.-12.9.2010  
**Kosten:** 80€ inkl. Brevetierungsgebühren des VDST. Bezahlung vor Ort. Für den Plansee ist eine kostenpflichtige Tauchgenehmigung erforderlich. Diese ist nicht im Kurspreis enthalten.  
**Voraussetzungen:** gemäß gültiger VDST DTSA-Ordnung  
**Anmeldung, Infos:** Juergen.Hohndel@gmx.net  
**Fortbildungsstunden:** 8 TrC/TL-Fortbildungsstunden für Medizinpraxis beantragt.  
**Sonstiges:** Übernachtung bitte selbst organisieren.  
 Weitere Details unter www.tsf-dachau.de => News, Termine (veröffentlicht 4 Wochen vor der Veranstaltung)



## Technisches Tauchen im VDST - Update für Nitrox-TL

**Ausrichter:** VDST TAK Nitrox und Technisches Tauchen  
**Leitung:** Axel Gutzmer, VDST Nitrox-TLP, Peter Hornburger, VDST Trimix-TL  
**Ort:** München, Walchensee  
**Termin:** 26./27.6.2010  
**Kosten:** € 95,-  
**Fortbildungsstunden:** 12  
**Mitzubringen:** Taucherpass, Schreibzeug, komplette Ausrüstung für Technische Tauchgänge (gemäß VDST-Ordnung „Nitrox & Technisches Tauchen“)  
**Voraussetzungen:** gültige Lizenz als Nitrox-TL; Anwärter zum Nitrox-TL  
**Schriftliche Anmeldung:** bis spätestens 13.06.2010.  
**Teilnehmerzahl:** mindestens 4, maximal 12.  
**Infos:** Peter Hornburger, 0171 / 975 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv.org, www.wltev.de, www.vdst.de

## DTSA Trimix\* Normoxic Trimix Diver

**Ausrichter:** Tauchclub Seeteufel e.V. München  
**Leitung:** Peter Hornburger, VDST Trimix-TL  
**Ort:** München, Starnberger See, Bodensee  
**Termin:** Theorie 3./4.7.2010; Praxis 19.6.10 u. 10./11.7.2010  
**Kosten:** € 480,-  
**Zusatzkosten:** Gasfüllungen des Kursteilnehmers (Bottom- und Dekogase), Übernachtung, Verpflegung, Brevetierung  
**Mitzubringen:** Taucherpass, Logbuch, Schreibzeug, Taschenrechner, Laptop mit Dekompressionssoftware, komplette Ausrüstung geeignet für das Technische Tauchen (gemäß VDST-Ordnung „Nitrox & Technisches Tauchen“; DIR-konforme Ausrüstung wird angestrebt)  
**Voraussetzungen:** DTSA\*\*\* und DTSA Nitrox\*\* (oder vergleichbare Qualifikationen), 150 TG seit DTSA\*\*\* (davon 20 Nitrox\*\* TG), 18 Jahre, gültige Tauchtauglichkeit  
**Schriftliche Anmeldung:** bis spätestens 6.6.2010.  
**Teilnehmerzahl:** mindestens 2, maximal 4.  
**Infos:** Peter Hornburger, 0171 / 975 36 64, peter.hornburger@arcor.de, www.bltv-ev.de, www.vdstnitrox.de

## Jugendwochenende Plansee

**Termin:** 30.Juli – 1. August 2010  
**Beginn:** 14:00 Uhr  
**Ende:** 14:00 Uhr  
**Ort:** Plansee Campingplatz Sennalpe  
**Aktivitäten:** Spiel, Spass und Tauchen  
 Abnahmemöglichkeit für fast alles was ihr wollt  
**Vorrangig:** KTA Bronze, Silber und Gold; SK Gruppentauchen; SK Orientierung; SK Tarieren; SK Boot; SK Lebensraum Wasser. Bei Anmeldung unbedingt die gewünschten Prüfungsteile angeben  
**Kosten:** 50 Euro Vollpension  
**Anmeldeschluß:** 20. Juli 2010  
**Mitzubringen:** Zelt, Isomatte, Schlafsack, alles was Du zum Tauchen und für ein Wochenende beim Zelten so brauchst. Auch an Regenbekleidung denken!

## Vortrag „Sex im Meer“

**Referent:** Uli Erfurter (Bio-Uli)

Freitag, 23. Juli ab 19 Uhr

„Sex im Meer“ - ohne läuft dort nichts. Aber Liebeskämpfe, Transsexualität, Zwittertum und Massenorgien sind unter Wasser an der Tagesordnung! Du bekommst einen Überblick über einige wahnwitzige Fortpflanzungsstrategien und lernst dabei Organismen aus den unterschiedlichsten marinen Tierstämmen kennen. Durch dieses Hintergrundwissen erscheinen viele scheinbar bekannte Wesen unter einem neuem Licht. Dieses Aha-Moment wirkt besonders bei erfahrenen Tauchern. Spaß haben werden jedoch alle! Geeignet ist die Präsentation für alle Taucher, Tauchlehrer und Schnorchler ab 18 Jahren! Jüngere werden gnadenlos aufgeklärt.

Der genaue Veranstaltungsort in Passau ist abhängig von der Anzahl der Anmeldungen und wird noch bekannt gegeben. Eintritt für Mitglieder des 1. Passauer Tauchsportclubs e.V. und Teilnehmer am Süßwasserseminar (24.-25.7.) Frei.

Für alle anderen: 8€

Anmeldung per eMail bis 16.7.2010 per eMail an tauchen@passau.com

## 7. Niederbayerischen Jugend-Meisterschaften im Sporttauchen

**in den Disziplinen:**

- ▶ Flossschwimmen ( ca. 300 m), Jahrgang 1992 und jünger,
- ▶ Orientierungstauchen ( Ca. 150 m einfache Strecke mit ABC und Kompass. (Gewertet werden Genauigkeit und Tempo) Jahrgang 1992 und jünger,
- ▶ Gerätetauchen, Jahrgang 1992 und jünger,

**Voraussetzung:** Kindergold oder Grundtauchschein. Gültiger Arztstempel erforderlich! (Gewertet wird Gerätezusammenbau und Sprung mit Gerät)

Am Samstag, 26. 06. 2010, ab 14.00 Uhr finden am Tittlinger Weiher die 7. Niederbayerischen Jugendmeisterschaften für Sporttaucher statt. Teilnehmen können alle Jugendlichen bis Jahrgang 1992. Startgebühr je Disziplin 1 Euro.

**Die Sieger der einzelnen Sparten tragen den Titel:**

*Niederbayerischer Jugendmeister im Sporttauchen*

Die Leistungen aller Teilnehmer werden auf Urkunden dokumentiert. Der Gesamtsieger erhält einen Wanderpokal. Den Siegertitel erhalten nur Teilnehmer, die Mitglied in einem niederbayerischen Tauchsportclub sind, der im Bayerischen Tauchsportverband und im BLSV organisiert ist. Die Veranstaltung hat als Rahmenprogramm Jugendtreff, Camping und Lagerfeuer am Tittlinger Weiher.

**Ausrichter:** 1. Passauer Tauchsportclub e.V. Jugendleiter Florian Brand

**Veranstalter:** BSJ – Fach Sporttauchen, Bezirk Niederbayern, Bezirksjugendleiter Gerhard Rippl

**Information und Anmeldung über mail:** toni.kuhnt@freenet.de

Ausschreibungen bitte über folgende Adresse einsenden:

**ausschreibung@bltv-ev.de**

Alle relevanten Stellen im BLTV erhalten die Ausschreibung per Mail-Verteiler

## Fortbildungsseminar Vereinsrecht

**Veranstalter:** SV Zwiesel 1922 d'Woidtaucher

**Referent:** Dieter Popel/Präsident BLTV, Klaus Strobel/Berufsgenossenschaft

**Termin:** 13.11.2010, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** 94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13

**Kosten:** 40.-€ incl. Mittagessen/Kaffee Kuchen

**Fortbildung:** 8 UE für Trainer C / TL

**Anmeldeschluss:** 29.10.2010

**Anmeldung/Info:** Anmeldung per Email unter grimm.sepp@gmx.de oder schriftlich bei Grimm Josef, Nebelberg 2, 94264 Langdorf. Die Anmeldung wird erst gültig nach Eingang der Kursgebühr auf folgendem Konto: Grimm Josef; Kto: 2534568; BLZ: 74164149; VR Bank Zwiesel.

**Das Seminar beinhaltet folgende Themen:**

**Klaus Strobel:**

- ▶ Versicherte Personen (gesetzlich Versicherte, Versicherte im Ehrenamt, freiwillig Versicherte)
- ▶ Versicherungsfälle (Arbeitsunfälle, Wegeunfälle, arbeitsbedingte Erkrankungen)
- ▶ Aufgaben der Berufsgenossenschaften
- ▶ Aufgaben des Sportvereins/des Vorstandes
- ▶ Verantwortung im Sportverein (Unfallverhütung, Meldung von Arbeitsunfällen)

**Dieter Popel:**

- ▶ Haftung des Vereinsvorstandes
- ▶ Haftung des Tauchausbilders
- ▶ Verhalten beim Tauchunfall
- ▶ Schnuppertauchen und die neue VDST-Regelung
- ▶ Tauchen mit Kindern und Jugendlichen
- ▶ Schmäckerl des Reiserechts

## Medizin Fortbildungsseminar

**Veranstalter:** SV Zwiesel 1922 d'Woidtaucher

**Referent:** Dr. Georg Arends

**Termin:** 17.10.2010, 9.00 Uhr – 17.30 Uhr

**Ort:** 94227 Zwiesel, Rotwaldsiedlung 13

**Kosten:** 45.-€ incl. Mittagessen / Kaffee Kuchen

**Fortbildung:** 8 UE für Trainer C / TL

**Anmeldeschluss:** 03.10.2010

**Anmeldung/Info:** Anmeldung per Email unter grimm.sepp@gmx.de oder schriftlich bei Grimm Josef, Nebelberg 2; 94264 Langdorf. Die Anmeldung wird erst gültig nach Eingang der Kursgebühr auf folgendem Konto: Grimm Josef; Kto: 2534568; BLZ: 74164149; VR Bank Zwiesel.

**Das Seminar beinhaltet folgende Themen:**

- ▶ Medizinische Aspekte „Frauen und Tauchen“
- ▶ Medizinische Aspekte „Tauchen und Schwangerschaft“
- ▶ Tauchreisemedizin „Der Taucher unterwegs“
- ▶ Tauchreisemedizin „Kinetosen“
- ▶ Tauchreisemedizin „Tauchen und Medikamente“
- ▶ Tauchreisemedizin „Die Reiseapotheke“

## Was lebt im See? SK Süßwasserbiologie

**Referent:** Uli Erfurter (Bio-Uli) inkl. CMAS

Sonderbrevet Süßwasserbiologie

**Zeit:** Samstag, 24. Juli 8:30 Uhr bis Sonntag, 25.

Juli 17 Uhr

Ein 2-Tägiger Entdeckungskurs an unserem Weiher oder der Ilz für alle die mehr über ihre Haus-See und Süßwasserbiologie erfahren wollten!

Wir informieren über die unglaublich vielfältige Tier- und Pflanzenwelt der heimischen Binnengewässer. Die Themen reichen von Phosphatlift und Juni-Löchern, Armeleuchteralgen-Wiesen, Nesselkapsel-Explosionen, Fischegeln und anderen Parasiten über die faszinierenden Fress- und Fortpflanzungsgeschichten von Insektenlarven bis hin zur Nahrungskette des Sees, an dessen Ende Hechte, Waller und auch der Mensch mit seinen Eingriffen in das Ökosystem steht. Natürlich steht aber die Praxis mit dem Aufspüren und Sammeln von allerlei bekannten und unbekanntem Organismen im Vordergrund des Programms.

Ihre Beute können die Kursteilnehmer unter Stereolupen bis zu 20-fach vergrößert betrachten und studieren - einmalige Erlebnisse und ein völlig neuer ‚Blickwinkel‘ sind garantiert! Geeignet ist der Kurs für alle an ihrer Umwelt interessierten Taucher, die auch unter Aufgabenstellung ordentlich tarieren können. Auch Schnorchler können voll am Kursleben teilhaben! Am Schluß gibt es das CMAS Brevet Süßwasserbiologie. Für Tauchlehrer ohne Biologie-Fortbildung gibt es 16 Fortbildungsstunden. Der Kurs kostet inkl. Brevetierung 40 € für Mitglieder des 1. Passauer TSC. Nicht-Mitglieder zahlen 59 € Für die Teilnehmer besteht die Möglichkeit auf unserem Vereinsgelände direkt am Weiher zu zelten.

Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Begrenzt. Anmeldung bitte bis zum 16.7.2010 per eMail an Matti Haack:

tauchen@passau.com

**Vorraussichtlicher Ablauf:**

Damit die „Studenten“ auch den nötigen theoretischen Unterbau für ihre Forschungen haben, informiert BIO-Uli vorab in kurzweiligen Präsentationen über die erstaunlich vielfältige und faszinierende Tier- und Pflanzenwelt und Ökologie unserer heimischen Gewässer. Die Themen reichen von „Krötenhäuten“ und Armeleuchteralgen-Wiesen über fleischfressenden Pflanzen, Nesselkapsel-Explosionen, Schnecken-Sex, vampiristischen Muschelbabies und Heuschrecken-in-den-Suizid-treibenden Saitenwürmern bis hin zur Nahrungskette im See, an dessen Ende Fische und auch der Mensch mit seinen Eingriffen in das Ökosystem steht. Jeder Teilnehmer erhält eine Theorie-CD, die mit Kursfotos ergänzt werden kann.

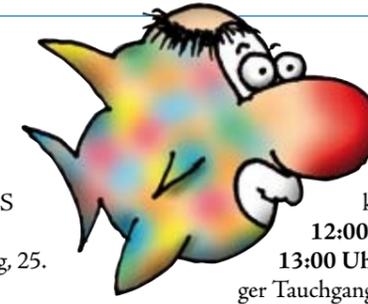
**Gruppengröße:** max. 20 Personen. Geeignet ist der Kurs für alle an ihrer Umwelt interessierten Taucher und Schnorchler ab 14 Jahren, die auch unter Aufgabenstellung ordentlich tarieren können. Jüngere dürfen gerne kiebitzen und schnorchelnd oder in der an Land Insekten und Pflanzen sammeln.

**Samstag, 08:30 Uhr:** Begrüßung

Vorstellungsrunde, Kurszielsetzung

Theorieteil 1/3: Einführung in die Grundlagen der Limnologie

**9:30 Uhr:** Theorieteil 2/3: Einführung in die Merkmale, Biologie und Ökologie von Organismengruppen



**10:30 Uhr:** Plattwürmer – Bandwürmer, Saitenwürmer - Ringelwürmer – Muscheln – Schnecken – Kleinkrebse – Asseln – Flohkrebse – Großkrebse – Insekten – Amphibien

**12:00 Uhr:** Mittagspause/ Anfahrt zum See

**13:00 Uhr:** Tauchgangsvorbereitung, ca. 45 - 60-minütiger Tauchgang in Zweiergruppen in 1 bis max. 18 m Tiefe zum Sammeln von Organismen, Beobachtung von Fischverhalten, Tauchgangsnachbereitung;

**15:00 Uhr:** Sortieren der gesammelten Tiere Einführung in die Hilfen zur Grobbestimmung der gesammelten Objekte Einführung in den Umgang mit den Stereolupen

**16:00 Uhr:** Einführung in die Handhabung der Bestimmungsliteratur Systematische Klassifizierung der Tiere

**17:00 Uhr:** 12. Erstellen einer „Ausstellung“ in Gruppenarbeit Tagesabschlussbesprechung, Aussicht auf Sonntag

Aufräumen - Anschließend Grillen und Lagerfeuer am Weiher

**Sonntag, 09:30 Uhr**

**Theorieteil 3/3:** Einführung in die Ökologie von Seen - Formen von stehenden Gewässern - Zonierung eines Sees - Die Uferzone. Einführung in die Merkmale, Biologie und Ökologie von typischen Pflanzen in einem See Einführung in den Makrophytenindex

**10:30 Uhr:** Der Stoffkreislauf eines Sees (Videos): Nahrungskette, Die Jahreszeiten in einem See - Eutrophierung

**11:30 Uhr:** Diskussion: Die Rolle des Menschen / Tauchers bei der Eutrophierung; Renaturierung von Seen; Möglichkeiten des aktiven Umweltschutzes durch Taucher

**12:00 Uhr:** Mittagspause / Anfahrt zum See

**13:00 Uhr:** Tauchgangsvorbereitung, ca. 45 - 60-minütiger Tauchgang in Zweiergruppen in 1 bis max. 18 m Tiefe; Tauchgangsnachbereitung;

**15:00 Uhr:** Sortieren der gesammelten Pflanzen. Systematische Klassifizierung der Pflanzen bis zur Art in Vierergruppen

**16:00 Uhr:** Erstellen einer „Ausstellung“ in Gruppenarbeit Einschätzung der Nährstoffbelastung des Sees in Gruppenarbeit

Abschlussbesprechung mit Kurszielüberprüfung Ausgabe der Teilnahmebestätigungen

Verabschiedung spätestens 16:30 Uhr

*noch ausführlicher unter: www.bltv-ev.de*

## Leserbrief

Herzlichen Glückwunsch zu einer erneut gelungenen Ausgabe des Bayerischen Taucherblatt! Redaktionell wirklich gut gemacht, zudem gute Beiträge, mit Dir ist da schon eine Fachfrau an der Arbeit, das merkt man. Einzige Anregung für die Zukunft: die Auswahl des Titelfotos könnte verstärkt nach dem Kriterium der „Motivation“ (zum Aufblättern des Magazins) erfolgen. Ein Prickeln und die Lust aufs Tauchen entsteht dadurch leider weniger; auch wenn anscheinend der Biologie Rechnung getragen werden sollte.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN  
AUS LANDSHUT VON SABINE (EINER EHEM., „GELERNTEN“  
TAGESZEITUNGS-REDAKTEURIN), VON DER  
TAUCHABTEILUNG IM SC 53 LANDSHUT / TL2.

# Taucherblatt'1 Unterwasser -Fotowettbewerb

## Diesmal seid ihr die Jury!

Wählt das beste Foto. Liebe Leser und UW-Fotografen, wir möchten gerne, dass ihr die Jury seid. Welches Foto gefällt Euch am Besten? Wir werden in der nächsten Ausgabe das Siegerfoto vorstellen.

## Hessische UW-Fotomeisterschaften

**Ort:** Darmstadt, Hallenbad Nordbad  
Alsfelder Str. 33

**Zeit:** Sonntag, 26.09.2010,  
Beginn 9.00 Uhr

### Kategorien:

**Kategorie 1:** Master

Offene Hessische Meisterschaften (alle CMAS-Verbände) für alle fotografierenden Sporttaucher über 21 Jahre mit eigener Digitalkamera.

Alle Kameratypen und Objektive werden zugelassen. Beleuchtung ausschließlich mit max. 2 Blitzen. Es sind ausschließlich leere Speicherkarten zu verwenden. (Überpr. d. Wettkampfleitung)

**Kategorie 2:** Jugend

Wie vor, jedoch alle Jugendlichen bis maximal 21 Jahre. Eigene Kameras sind zulässig. HTSV- Kameras können gestellt werden.

### Fotothema:

In beiden Kategorien werden max. 12 Fotos zum Thema „Finswimming“ gefordert.

Es dürfen maximal 4 Bilder über Wasser eingereicht werden. Alle weiteren Bilder sind unter Wasser oder mind. zur Hälfte unter Wasser aufzunehmen.

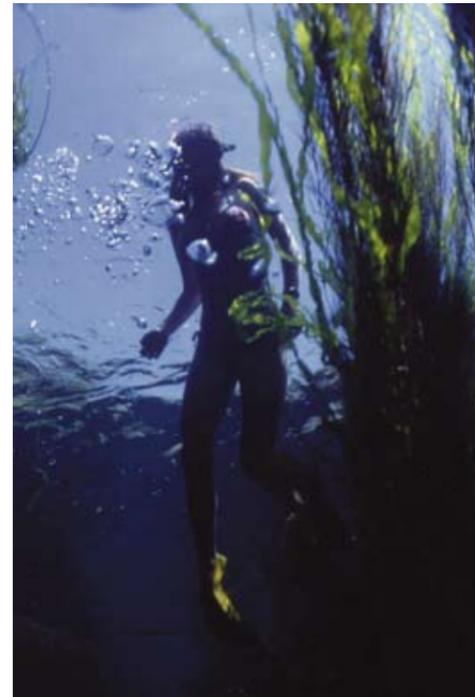
Die Jury wird jedem Bild bis zu 10 Wertungspunkte vergeben können.

Für eine gute Story oder eine stimmige Idee / Umsetzung eines Sets werden zusätzlich max.10 Punkte vergeben.

Prämiert werden das beste Set und das beste Bild jeder Kategorie.

### Mehr Infos unter:

Joachim Schneider, HTSV Visuelle Medien, Am Waldsee 29, 63538 Großkrotzenburg, Tel: 061 86/91 43 66, Fax: 061 86/91 43 68, Mail: foto@htsv.de



**Bild Nr. 1:**

„Badenixe“ von  
Uwe Scherner



**Bild Nr. 2:**

„Skorpionfisch“  
von Markus  
Nothemann



**Bild Nr. 3:**

„Imperator  
Garnelen“ von  
Markus  
Nothemann



**Bild Nr. 4:**

„Peter mit dem Hecht“ von Wilfried Duckwitz



**Bild Nr. 5:**

„Wracksuche am Starnberger See“ von Christian Pietschmann



Foto: Beatrix Schmitt

## Zeigt was ihr könnt:

Thema für die nächste Ausgabe

## Im Schwimmbad

Das ist unser Thema zu unserem

## UW-Fotowettbewerb

Unter dem Motto – Taucher entdecken und schützen unsere Seen – möchten wir zum Mitmachen animieren.

Teilnehmen kann jeder Fotograf und jede Fotografin. Jeder Teilnehmer kann ein Bild schicken. Digitalfotos oder gescannte Dias sind gleichermaßen zugelassen. Der Teilnehmer verfügt über die vollen Bildrechte und ist mit dem Abdruck im Taucherblatt'1 einverstanden. Die Jury besteht aus Reimund Hübner (Visuelle Medien) und Beatrix Schmitt (Presse).

Das Bild bitte per Mail an presse@bltv-ev.de bis spätestens zum 15. August 2010 schicken. Es sollte mindestens eine Auflösung von 300dpi mit einer Größe von 12x9 cm haben, das entspricht einer Pixelzahl von 1417x1063 (gerne auch größer).

Unter den Einsendungen werden die besten Bilder im nächsten Taucherblatt'1 veröffentlicht.

# Ansprechpartner im bayerischen Landestauchsportverband e.V.



BLTV-Geschäftsstelle: Ilse Klötzer

Haus des Sports, Georg-Brauchle-Ring 93, 80992 München,

Tel. 089/15702332 (Mo. bis Fr. 8 bis 12 Uhr), Fax 089/1596257,

E-Mail: [geschaeftsstelle@bltv-ev.de](mailto:geschaeftsstelle@bltv-ev.de), [www.bltv-ev.de](http://www.bltv-ev.de)

Amt	Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon privat	Telefon Büro	Fax	E-Mail
Präsident	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	praesident@bltv-ev.de
Vizepräsident Schatzmeister	Ferdinand Wüstenhöfer	Josef-Ressel-Weg 1	84478	Waldkraiburg	08638/8728905			schatzmeister@bltv-ev.de
VP-Ausbildung	Klaus Cepel	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		lehrwesen@bltv-ev.de
Vizepräsident Leistungssport	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717		wettkampf@bltv-ev.de
VP-Breitensport	Axel Rimpler	Lindenberger Str. 71b	86807	Buchloe	08241/8696	0172/6641566		breitensport@bltv-ev.de
BLTV Ehrenpräsident	Paul Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935			petra.lachenmeir@gmx.net
SA Presse	Beatrix Schmitt	Schrenkstraße 3	82008	Unterhaching	089/61199381	0176/24789392	089/61199381	presse@bltv-ev.de
SA Internet	Walter Lamprecht	Kapellenstraße 21	82223	Eichenau	08141/355353	0160/5817254		webmaster@bltv-ev.de
SA Recht	Dieter Popel	Regensburger Str. 27	93138	Markt Lappersdorf		0941/88807	0941/88343	recht@bltv-ev.de
SA Trainer C	Elmar Popp	Weinbergstraße 23	97456	Holzhausen	09725/708592	0174/1733908		eimarpopp@t-online.de
SA TL	Klaus Cepel	Dorfstraße 6	86860	Jengen	08241/5115	08241/5005190		tauchlehrer@bltv-ev.de
SA Medizin	Dr. Andreas Stadler	Pfarrkirchner Str. 4	94166	Stubenberg	08571/972777			medizin@bltv-ev.de
SA Apnoe	Christine Bühler	Reutlinger Straße 7	87439	Kempten	0831/54029595	0171/8782769		apnoe@bltv-ev.de
SA Finswimming Landestrainer FS/ST SA OT	Klaus Scholz	Alfermannweg 1	93142	Maxhütte-Haidhof	09471/21318	0941/449099 0160/6728717	0941/449000	wettkampf@bltv-ev.de fs-landestrainer@bltv-ev.de ot@bltv-ev.de
Landestrainer UW-Rugby Damen	Bernd Reichhuber	Wellenburger Str. 33	81677	München	089/915985		089/915985	uwr-damen@bltv-ev.de
SA UW-Rugby	Lukas Tadda	Annastraße 1	96050	Bamberg	0179/7648787			uwr@bltv-ev.de
UWR-SR-Obmann	Rüdiger Hüls	Bauernfeindstraße 3	80939	München	089/3232800			ruedigerhuels@web.de
Beauftragte UWH	Tatjana Wilk	Breisacher Straße 8	81667	München	089/44429624	0176/24050477		uw@bltv-ev.de
SA Technical Diving	Lothar Becker	Thalacker 5a	83043	Bad Aibling	08061/495743	0171/3107615	08061/4957744	tec@bltv-ev.de
SA Visuelle Medien	Reimund Hübner	Am Thorwengert 30	63897	Miltenberg	09371/99425		09371/947295	vm-huebner@bltv-ev.de rh@tauchreisen-huebner.de
SA Umwelt	Dipl. Biologe Peter Niessbeck	Prinzenstraße 43	80639	München	0172/2010398	089/1782422	089/175692	umwelt@bltv-ev.de
Stellv. Umwelt	Uwe Scherner	Obere Bichlstr. 14a	83278	Traunst./Wolkeisd.	0861/9095728	0171/6734742	0861/9098943	uwe.schermer@t-online.de
SA Tauchen für Menschen mit Behinderung	Achim Blage	Untere Parkstraße 40a	85540	Haar			089/6883564	Hans-joachim.blage@ zueblin.de handicap@bltv-ev.de
SA Schulsport	Manfred Schöffel	Alte Pressecker Str. 2	95346	Stadtsteinach	09225/1421	09221/76433		Manfred.schoeffel@gmx.de
Frauenbeauftragte	Petra Lachenmeir	Löwenzahnweg 30	80935	München	089/3513935		089/3513935	petra.lachenmeir@gmx.net
Jugendleiter	Ralf Günther	Julius-Kunert-Str. 27	87509	Immenstadt	08323/987858	0160/96402647		jugend@bltv-ev.de
Stellv. Jugendleiterin	Helma Otten-Schied	Riedweg 11	86879	Wiedergeltingen	08241/910543		08241/910543	helma.otten-schied@ t-online.de
Stellv. Jugendleiter	Christian Prietschmann	Stupfstr. 14	80634	München	089/169868	0172/6629340		c.prietschmann@tauchsport- muenchen.de
Stellv. Jugendleiter	Dominik Hirschauer	Erlbachstraße 2c	81249	München	089/8289026			dominik@tauchsport- muenchen.de